

Ausgabe 39 / September 2015



Liebe Feuerwehrkameradinnen
Liebe Feuerwehrkameraden

Das Unwetter vom 14. Juni 2015 hat die Region Wil in einer noch nie dagewesenen Heftigkeit getroffen. Das Tiefdruckgebiet blieb während längerer Zeit über unserer Region stehen und die Wolken entleerten sich mit starkem Regen. In Rossrüti trat der Krebsbach über die Ufer und überschwemmte die Trafostation. Im ganzen Dorf fiel der Strom aus. In Bronschhofen führte der Mühlebach von Maugwil her viele Äste und Geröll. Der Durchlass unter der Hauptstrasse genügte nicht mehr und das Wasser staute sich. Der Dücker, der den Krebsbach unter der Autobahn hindurchführt, konnte das Wasser nicht mehr schlucken. Er ergoss sich über die Autobahn und riss dabei den Autobahndamm mit. Daneben waren unzählige Häuser und Keller von Wassereinbruch betroffen.

Nachbarhilfe

Unsere Feuerwehrangehörigen standen im Dauereinsatz. Wir wurden durch die Feuerwehren Jonschwil-Schwarzenbach, Kirchberg-Lütisburg, Uzwil, Oberuzwil, Oberbüren, Gossau und Rapperswil-Jona unterstützt. Neben dem Zivilschutz Region Wil leistete auch die Zivilschutzorganisation Uze Hilfe. Das Führungsorgan Region Wil stand ebenfalls im Einsatz. Der Stadtrat Wil dankte für den ausserordentlichen Einsatz und überwies einen schönen Zustupf in die Korpskassen. Ich danke allen Feuerwehrangehörigen und Zivilschutzangehörigen herzlich für ihren ausdauernden Einsatz. Die spontane, unkomplizierte Nachbarhilfe zeigte die Fähigkeit zur Zusammenarbeit.

Betriebsgebäude

Der zweiteilige Workshop vor den Sommerferien diente zum einen der Information und zum anderen der ausgiebigen Diskussion über verschiedene Prozesse. Im Projektausschuss wurden die eingebrachten Anliegen besprochen. Dabei zeigte sich, dass die bisherige Planung in den richtigen Bahnen verläuft und bis auf eine Massnahme keine wesentlichen Anpassungen vorgenommen werden müssen. Auf die Feuerwehrstange wird verzichtet.

Ende Juli kündigten die bereitgestellten Baumaschinen an, dass nächstens der Baubeginn des Betriebsgebäudes bevorstand. Am 3. August war es soweit und die Aushubarbeiten begannen. Es zeigte sich dabei, dass die Parzelle Nr. 43 einen sehr guten Baugrund aufweist. Am 21. August waren rund $\frac{2}{3}$ der Baugrube ausgehoben. Bis zum Abschluss werden rund 1'000 Lastwagenladungen abgeführt. Die Baureklame informiert über das Bauvorhaben und die beteiligten Unternehmungen. Die Bauwand um das Grundstück schützt die Anwohner vor Emission und dient der Sicherheit auf der Baustelle.



Luftaufnahmen von der Baustelle

Ab dem 24. August wurde die Erstellung der Bodenplatte vorbereitet. Abwasserleitungen wurden eingesetzt und die Isolation verlegt. Momentan ist die Armierung für $\frac{1}{5}$ der Bodenplatte ausgelegt, und die Betonarbeiten können beginnen.



Beginn des Einbaus der Bodenplatten

Seit 10 Jahren begleitet mich die Planung des Betriebsgebäudes. Es ist ein gutes Gefühl zu sehen, dass auf dem Baugelände die Realisierung nun begonnen hat.

Andreas Dobler

Feuerwehrkommandant

Einsätze

Sonntag, 14. Juni 2015, 1721 Uhr: **FW Wil, Wasser im Keller, Eggwilstrasse 12 Alst. 0.2**

Ausgangslage: Nach den heftigen Niederschlägen über der Region Wil gehen über 400 Schadenmeldungen auf dem ganzen Einsatzgebiet ein. Keller, Tiefgaragen, Wohnungen oder Strassen stehen unter Wasser. Speziell betroffen sind die Ortsteile Bronschhofen und Rossrüti.



Die Ausmasse in Bronschhofen sind verheerend

Massnahmen: Im Depot Wil wird der Führungsstand Unwetter eingerichtet, wo alle Einsätze koordiniert und geführt werden. Zur Unterstützung der Feuerwehr Region Wil werden auch diverse Nachbarfeuerwehren sowie die Zivilschutzorganisationen Wil und Uze aufgeboten. Eine grosse Herausforderung war die Mobilität der verschiedenen Einsatzsequipen. Der Einsatz dauert insgesamt sechszwanzig Stunden.



Materialbereitstellung und Führungsstandard im Depot

Das Führungsorgan Region Wil wird ebenfalls aufgeboten. Ihre Aufgabe beinhaltet die Informationen der Medien, die Organisation der Verpflegung für die Mannschaft, das Aufgebot von Baufirmen und die Koordination der Einsatzkräfte.

Während der nächsten Tage werden diverse Folgeeinsätze durch die Wochenpikettmannschaft, die Mitarbeiter der Geschäftsstelle, zusätzlich aufgebotene AdF und Zivilschutzangehörige bewältigt. Dazu kommen weitere Einsatzstunden während der ganzen Woche für den Rückzug des eingesetzten Materials im ganzen vom Unwetter betroffenen Einsatzgebiet.

Freitag, 14. August 2015, 0008 Uhr: **FW Wil Wohnungsbrand, Rütlistrasse 4, Alst -1**

Ausgangslage: Es handelt sich um die Liegenschaft an der Rütlistrasse 6 in Wil. Beim Eintreffen des Einsatzleiters steht eine Person auf dem Balkon der betroffenen Wohnung im 3. Stock. Rauch dringt aus den Fenstern.



Kriminaltechnischer Dienst der Polizei bei der Arbeit

Massnahmen: Zuerst wird die Person mit der Handschiebeleiter vom Balkon gerettet und dem eintreffenden Rettungsdienst übergeben. Anschliessend kann der Brand rasch gelöscht werden. Um die Brandermittlung nicht zu gefährden, wird vorerst mit der Räumung des Brandgutes und kompletten Ablöschung gewartet. In Rücksprache mit dem Kriminaltechnischen Dienst wird danach Schicht um Schicht das Brandgut abgetragen und auf dem Balkon vollständig gelöscht.

Montag, 17. August 2015, 1008 Uhr: **FW Wil Eingeklemmte Person im PW, Hubstrasse 19, Alst SR 1.2**

Ausgangslage: Polizei und Rettungsdienst sind vor Ort. Nach einer seitlichen Frontalkollision eines Lastwagens mit einem Personenwagen ist die Fahrerin des Personenwagens eingeklemmt.



Kollision zwischen einem LKW und PW

Kurse und Ausbildung

Kurs Stabpersonal Grundausbildung vom 27./28. August 2015 in Wil

50 Feuerwehrangehörige aus den Kantonen Appenzell Innerrhoden, Appenzell Ausserrhoden, St. Gallen und Thurgau sowie zwei Polizistinnen aus dem Kanton Appenzell Ausserrhoden absolvierten in Wil die zweitägige Grundausbildung für Stabpersonal. Die Arbeitsplätze befanden sich in Wil und Rossrüti. Der Kurs fand bereits zum zweiten Mal hintereinander in Wil statt.



Kursteilnehmer in der Einsatzübung

Ziel des kantonalen Kurses war, dass jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer die Einsatzleitung in verschiedensten Einsätzen der Feuerwehr gezielt unterstützen kann. Das am Kurs erworbene Wissen ist das Fundament für die weitere Ausbildung. Diese Festigung obliegt dann den einzelnen Feuerwehren. Zum Führungsstandard gehört eine Lageskizze, das Journal und eine Massnahmeliste.



Kursteilnehmer beim Erstellen der Lageskizze

Folgende Kameradinnen und Kameraden haben Kurse erfolgreich absolviert:

Unterroffizier Grundausbildung in Altstätten

- Engler Mathias
- Pfister Peter

Massnahmen: Nach der Absprache mit dem Rettungsdienst werden die Strassensicherung und der Brandschutz aufgebaut. Als Rettungsöffnung wird die Fahrertüre des Personenwagens mit den hydraulischen Rettungsgeräten entfernt.



Die Fahrertüre musste entfernt werden

Mittwoch, 19. August 2015, 0844 Uhr: **FW Wil Verkehrsunfall, Flawilerstrasse, LIPO Kreisel, eine Person eingeklemmt, Alst –SR 1.2**

Ausgangslage: Polizei und Rettungsdienst sind vor Ort. Nach einer Kollision eines Lastwagens mit einem Personenwagen ist der Fahrer des Personenwagens eingeklemmt. Der Lastwagenfahrer bleibt unverletzt. Bereits ist der Verkehr zum Stillstand gekommen und löst ein Verkehrschaos aus.



Das deformierte Fahrzeug nach dem seitlichen Aufprall

Massnahmen: Nach der Absprache mit dem Rettungsdienst werden die Strassensicherung und der Brandschutz aufgebaut. Als Rettungsöffnung werden die Fahrertüre und die B-Säule des Personenwagens mit den hydraulischen Rettungsgeräten entfernt. Auf Grund des Verkehrschaos wird eine Umleitung eingerichtet und durch die Feuerwehr betrieben.

Aufgrund des Rückstaus auf die Autobahn, Ausfahrt Wil, gab es einen Auffahrunfall. Eine Person wurde verletzt, jedoch nicht im Fahrzeug eingeklemmt.

Einsätze bis zum 31. August 2015

Feuerwehr: 559
NEF: 501

Praktikum beim Rettungsdienst in Wil

- Christen Raphael
- Engler Mathias
- Huber Harry
- Pinar Süleyman
- Schär Praxedis
- Siegrist Regina
- Volkart Roger
- Wäspe Fredy

Diverses

Feuerwehrleute gesucht



Wir sind dabei

Die Feuerwehr Region Wil sucht Frauen und Männer aus den Gemeinden Wil, Rickenbach, Wilen und Braunau für den freiwilligen Feuerwehrdienst.

Informationsabend
Dienstag, 20. Oktober 2015 1900 Uhr
Feuerwehrdepot, Tonhallestr. 23, 9500 Wil

www.svrw.ch

Feuerwehr Region Wil
Tonhallestrasse 23 - 9500 Wil



Bitte teilt uns mögliche Interessenten mit. Bei uns kann auch ein Meldeformular bezogen werden.

Erfolgreiche Werber erhalten am nächsten Januarrapport ein Präsent.

An dieser Stelle möchten wir euch auf die Website firefighters-gesucht.ch aufmerksam machen. Die Regionen Fürstentum Liechtenstein, St. Gallen, Appenzell Auser rhoden, Appenzell Inner rhoden, Thurgau, Schaffhausen und Zürich treten unter diesem gemeinsamen Konzept auf. Die Website dient als Plattform für Interessierte am Feuerwehrdienst.

Dein neues Hobby?



firefighters-gesucht.ch

Neue Homepage

In den Sommerferien waren wir durch den Anbieter gezwungen, die Homepage www.svrw.ch auf ein neues Layout zu bringen. Dies kam für uns völlig überraschend und ohne Vorankündigung. Leider können wir zurzeit nicht alle Funktionen wie früher anbieten. So sind passwortgeschützte Seiten zurzeit nicht möglich. Wir werden so schnell als möglich wieder alle Dokumente etc. hochladen. In der Zwischenzeit können Behelfe oder Dokumente gerne beim Feuerwehrsekretariat angefragt werden.

Kameradschaftliches

Die Kompanie 3 erhält Nachwuchs.

Raphael Christen und seine Frau **Anja** freuen sich über die Geburt ihres Sohnes **Alessio Laurin**. Er kam am 2. September 2015 zur Welt.

Grosse Freude auch bei **Petra** und **Marc Schwendener**. Am 5. September 2015 kam ihr Sohn **Finn** zur Welt.

Herzliche Gratulation.

Impressum

Feuerwehr Region Wil
Tonhallestrasse 23 - 9500 Wil
Telefon: 071 913 40 13
E-Mail: feuerwehr@svrw.ch
Erscheint vierteljährlich

Fax: 071 913 40 19
Internet: www.svrw.ch
Auflage: 250 Stück